

Lied EG 321, Verse 1 – 3: „Nun danket alle Gott“ ...

Musical score for 'Nun danket alle Gott' in G major, 3/4 time. The score consists of four staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Nun dan-ket al-le Gott mit Her-zen, der gro-ße Din-ge tut an uns und Mund und Hän-den, der uns von Mut-ter-al-len En-den, leib und Kin-des-bei-nen an un-zäh-lig viel zu-gut bis hier-her hat ge-tan.'

2) Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort
und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3) Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreiein'gen Gott, / wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

Abkündigungen

EG 421: Verleih uns Frieden gnädiglich: Verleih uns Frieden
gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer
nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine

Segen

Musikalisches Nachspiel

Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen:
Keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön,
jeder hat seine Unvollkommenheit.
Aber rechne sie zusammen, so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus. Friedrich Hölderlin

GOLDENE KONFIRMATION

Jahrgang 1948/1949

am 17. März 2013 in der Cyriakuskirche Illingen

Einzug der Goldkonfirmanden

Musikalisches Vorspiel des Posaunenchores

Votum/ Begrüßung

Lied EG 302, Verse 1-2 + 8: „Du meine Seele singe...“

1) Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben, / solange ich leben werd.

2) Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig ungetrübt.

8) Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen Seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in Sein Zelt,
ist 's billig, dass ich mehre / Sein Lob vor aller Welt.

EG 739, Psalm 98: Singet dem Herrn, rühmet und lobet“

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässt sein Heil kundwerden;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.
Jauchzet dem Herrn, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!
Lobet den Herrn mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem Herrn, dem König!
Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
Die Ströme sollen frohlocken,
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

Gebet/ Stilles Gebet

Schriftlesung: Judit Knoeller

**„The Rose“, Klavier Siegfried Mangold,
Gesang Ulrike Friedrich**

Ansprache von Werner Dippon (Goldkonfirmand)

Lied EG 503, Verse 8 + 13 + 14: „Geh aus mein Herz...“

8) Ich selber kann und mag nicht ruhn
Des großen Gottes großes Tun
Erweckt mir alle Sinnen.
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt
aus meinem Herzen rinnen.

13) Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe.
Gib, dass der Sommer deiner Gnad,
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.

14) Mach in mir Deinem Geiste Raum,
dass ich Dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzeln treiben;
Verleihe, dass zu Deinem Ruhm,
ich Deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben..

Predigt: Pfarrer Wolfgang Schlecht

Übergabe der Urkunden

„Halleluja“: Klavier und Gesang

Gebet/ Vaterunser